

s t a d t s c h w a z

R A T H A U S I N F O



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Schwaz - Ausgabe Nr. 3, März/April 2005



Fotos: Stadtgemeinde Schwaz/Walter Graf

Frühlingserwachen auf Burg Freundsberg.

INHALT

Pfarre Maria
Himmelfahrt

Seite 2

Der Bürgermeister

Seite 3

Lust auf Kultur

Seite 4

Ostern in Schwaz

Seite 5

Kinder und Jugend

Seite 6

Kindergarten-
einschreibung

Seite 7

Rathausnachrichten

Seite 8

Stadtmarketing

Seite 9

Stadtwerke Schwaz

Seite 10

Stadtnachrichten

Seite 11

Termine

Seite 12

Frühlingserwachen

Lange hat es heuer gedauert - aber endlich ist er da, der Frühling. Burg Freundsberg öffnet seine Tore und viele andere „Sehenswürdigkeiten“ und Schätze von Schwaz erwachen ebenfalls aus dem Winterschlaf und laden ein zu lohnenden Ausflügen.

Lehrjahre eines Priesters

Kooperator Hans-Peter Schiestl hat im Juni 2004 seine Priesterweihe empfangen und sammelt seit 1. September 2004 als Kooperator in Schwaz bei Dekan Josef Trojer Erfahrung und Routine in allen Aufgaben eines Priesters.

Hans-Peter Schiestl ist mit 26 Jahren nicht nur der jüngste geweihte Priester in Österreich, sondern geht auch einen heute nicht mehr alltäglichen beruflichen Weg.

Was macht ein Kooperator

Ein Kooperator ist ein bereits geweihter Priester, der bei einem erfahrenen Pfarrer oder Dekan die täglichen Arbeit in einer Pfarre kennenlernt. Hans-Peter Schiestl: „Ich bin ganz einfach „Mitarbeiter“ der Pfarre und mache alles, was dabei anfällt. Ich feiere Gottesdienste, spende Sakramente wie z.B. Taufen und Trauungen und versuche, die Menschen seelsorglich auf ihrem Lebensweg zu begleiten. Außerdem unterrichte ich am Paulinum Religion, betreue das Regionale Altenwohnheim und wirke als Kurat bei den Andreas-Hofer-Schützen. Weil ich selber noch sehr jung bzw. junggeblieben bin, arbeite ich gerne mit Jugendlichen zusammen. Ein besonderer Höhepunkt war dabei eine Romfahrt mit unseren älteren Ministranten in den Semesterferien.



Die MinistrantInnen im Feber 05 in Rom auf der Tiberinsel.

Berufung als Beruf

Hans-Peter Schiestl hat mit 26 Jahren bereits einen mit schwerwiegenden Erfahrungen gepflasterten Lebensweg hinter sich, der ihn zu seiner Berufung geführt hat.



Dekan Josef Trojer und Kooperator Hans-Peter Schiestl, Pfarre Maria Himmelfahrt.

Hans-Peter Schiestl: „Mein Lebensweg hängt eng mit meiner ganz persönlichen Lebensgeschichte zusammen. Ich wollte eigentlich Motorradmechaniker werden bis ich mit 14 Jahren an Leukämie erkrankte und ein Jahr lang in der Klinik gegen die Krankheit ankämpfen musste. Es ist in diesem Alter sicherlich nicht leicht, sich mit einem solchen Schicksalsschlag abzufinden. Ich habe mich als Jugendlicher von Gott verlassen gefühlt und sehr mit ihm gehadert, warum es ausgerechnet mich treffen musste. Die Krankheit hat in mir aber auch viele Nachdenkprozesse ausgelöst. Ich wusste mich z.B. nie von Gott allein gelassen, in den schwersten Zeiten war er immer bei mir. So fällt es sicherlich mitunter in diese Zeit, dass ich meine Berufung zum Priester entdeckt habe. Begeisterter Motorradfahrer bin ich nach wie vor, dennoch habe ich meinen Wunschberuf des Motorradmechanikers abgelegt und den des Priesters angenommen. Gott war es, der mir in den schwersten Zeiten meines Lebens beigestanden ist, genau das möchte ich auch anderen Menschen vermitteln.

Ich habe in Innsbruck, Salzburg und Wien Theologie studiert, schreibe derzeit an meiner Doktorarbeit und bin mit 26 Jahren der jüngste Priester Österreichs. Die meisten Priesteramtskandidaten kommen heute als Spätberufene zum Studium, kaum jemand strebt in

jungen Jahren diesen Beruf an. Ich werde die nächsten zwei, drei Jahre in Schwaz bleiben und dann wird der Bischof im Gespräch mit mir entscheiden, wohin mich mein weiterer Weg führt.“

Die Osterwoche in der Pfarre Maria-Himmelfahrt

Palmsonntag: 10 Uhr - Palmprozession vom Stadtplatz zur Pfarrkirche mit Palmweihe und anschließendem Einzug in die Kirche und Gottesdienst.

Am **Karfreitag** wird um 15 Uhr der Kreuzweg in der Kirche von und mit den Kindern gestaltet.

Karsamstag - Osternacht: ab 8 Uhr Osterwache der Andreas-Hofer-Schützen.

Osternacht - 20.30 Uhr Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche.

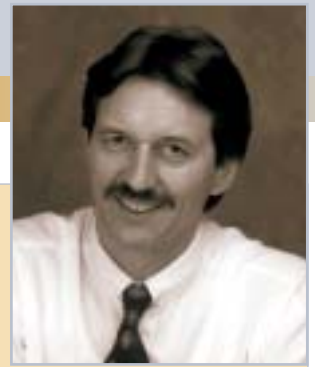
Am **Ostersonntag** findet um 7 Uhr früh die traditionelle Speisenweihe statt, ein sehr alter Brauch in Schwaz. Übrige Gottesdienste wie gewohnt.

Pfarre Maria Himmelfahrt im April

3. April, **Erstkommunion:** 10 Uhr feierlicher Einzug.

10. April - **Lahnbachprozession:** 8.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Prozession mit allen schützenden Vereinen.

22.-24. April - **Pfarrwallfahrt nach St. Odile** im Elsass in Frankreich. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Widum.



Nächste
Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 30. März 2005
18 Uhr, Rathaus

Für Informationen steht
Stadtamtsdirektor
Mag. Holzer zur Verfügung.
Tel. 6960-212

Alle aktuellen
Gemeinderatsbeschlüsse fin-
den Sie unter
www.schwaz.at

Schwaz in



Dienstag, 12. bis
Freitag, 15. April 2005

Aktuelles aus
Wirtschaft und Politik
in Schwaz.

www.schwaz.at

Aktuelles und viele Infos zur
Stadt Schwaz finden Sie 24
Stunden auch auf der Home-
page der Stadtgemeinde
Schwaz.

- **Termine**
- **Veranstaltungen**
- **Formulare**
- **Viele Links** zu
Organisationen und
Vereinen in Schwaz

Viele Inhalte können auch
bereits über das Handy abgeru-
fen werden.

Liebe Schwazerin, lieber Schwazer

Wirtschaftsstandort Schwaz

In diesem Jahr wird an vielen Stellen in unserer Stadt gebaut. Das zeigt die Dynamik und den positiven Schwung, der überall herrscht. Besonders freue ich mich darüber, dass neue Geschäfte und Betriebe eröffnen. Gerade im Zentrum werden mit der Wiedereröffnung des Gasthauses Lendbräu und beim ehemaligen Palazzo Impulse gesetzt. In der Franz-Joseph-Straße entstehen zusätzliche Firmen, die Bauentwicklung im Osten schreitet zügig voran. Viel Zeit und großen Einsatz haben wir für das Erschließungskonzept bei Interspar und OBI aufgewendet, um ein möglichst verträgliches Verkehrsgeschehen sowie eine hohe Umweltverträglichkeit zu sichern. Dabei ist es gelungen, zusätzliche Direktaus- und Einfahrten auf die Bundesstraße genehmigt zu erhalten.

Insgesamt bedeuten alle diese Entwicklungen Arbeit und Chancen für unsere Stadt.

Asfinag-Gründe

Bei Verhandlungen mit den Geschäftsführern der Asfinag in Wien konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden. Dabei danke ich für seine Unterstützung unserem LR Konrad Streiter, der an diesen Gesprächen aktiv teilgenommen hat und mit seinen Experten vom Landhaus wesentliche Hilfe geleistet und so den Erfolg erst möglich gemacht hat. Gemeinsam konnten wir in Wien die Nutzung der Grundstücke bei der Autobahnausfahrt nach den Vorstellungen der Stadt sicherstellen. Nun werden die Verträge ausgefertigt und der Planungsprozess gestartet. Für unsere Blaulichtorganisation und für den Tourismusverband werden damit die bestmöglichen Grundstücke zur Verfügung gestellt.

Frohe Ostern

Nach einem langen Winter freuen wir uns alle auf den Frühling und nach den kalten Wintertagen auf das Erwachen der Natur. Auch die im Winter geschlossenen Museen starten wieder in die Sommersaison und sind - wie zum Beispiel auch die Ostergräber in den Kirchen - in mehrerer Hinsicht lohnende Ziele für die ersten Frühlingsspaziergänge.

Im Namen des Gemeinderates und im eigenen Namen wünsche ich allen frohe Ostern und einen schönen Frühlingsanfang.

Ihr Bürgermeister Hans Lintner



Galerie der Stadt Schwaz - Urban Structures?

Die Ausstellung ist noch bis 28. Mai 2005 zu sehen. Es werden Werke von Kaucylya Brooke, Jakob Kolding, Vangelis Vlahos, Silke Wagner, Klaus Weber und Christine Würmell gezeigt, kuratiert von Jakob Kolding. Jeden Donnerstag, 18 Uhr, Führung durch die Ausstellung.

Rabalderhaus

Am 1. April öffnet das Rabalderhaus seine Tore mit neuen Ausstellungen. Die Öffnungszeiten: April bis Oktober, jeden Fr, Sa So von 16 bis 19 Uhr. Führungen durch das Museum „Kunst in Schwaz“ von Mai bis Oktober, jeden Donnerstag 16 Uhr. Anmeldung bitte unter Telefon 64208.

Toni Kirchmeyr

Freitag, 1. April 2005, 19 Uhr Eröffnung der Sonderausstellung im Museum „Kunst in Schwaz“ (2. OG) Toni Kirchmeyr 1887 –1965.



Toni Kirchmeyr 1887-1965

Burg Freundsberg

Auf der Burg Freundsberg sind seit Palmsonntag, 20. März 2005, das Museum und die Burgschenke wieder durchgehend geöffnet.

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr, Donnerstag Ruhetag, Sonntag freier Eintritt.



Markus Prachensky

Freitag, 22. April, 19 Uhr, Ausstellungseröffnung „Markus Prachensky“, 19 Uhr, Rabalderhaus, Dauer der Ausstellung: 23.4. bis 5.6.2005.

Märchen zum Andersentag

Am **Samstag, dem 2.4.2005** ist „Andersentag“ und die Ergobanda erzählt um 16 Uhr im Rabalderhaus Märchen für Groß und Klein: "Das blaue Licht" und "Der Schweinehirt".

Noch einmal Rabalderhaus

Martha Murphy und Rosemarie Sternagl stellen Bilder, Groß- und Kleinplastiken unter dem Motto: „**Herr Hitt im Banne großer und kleiner Frauengestalten mit ihrem Getier**“ aus. Ausstellungseröffnung ist am **Donnerstag, 31. März 2005 um 20 Uhr im Rabalderhaus.** Bei dieser Ausstellung stellt auch Barbara Weber, „die Ergobanda“, den Sagen-Bildband „Mondhorn und Sonnen-



stein“ vor und erzählt aus diesem Buch, für das die Künstlergruppe Solstein ihre Werke zur Verfügung stellte. Öffnungszeiten: **Freitag, den 1.4.2005 bis Sonntag, den 3.4.2005 jeweils von 10-12 und 16-19 Uhr.** In der Künstlergruppe Solstein haben sich bekannte Tiroler KünstlerInnen von Chryseleidis Hofer Mitterer, Dora Czell, Brigitte Demetz, Anne Marie Julien Klim-

bacher, Patrizia Karg, Martha Murphy, Sabine Penz, Joanna Pisanska, Rosemarie Sternagl, Herta Strobl Lackner, Simone Thurner, Barbara Weber, Karl Obleitner bis Paul Feichter zusammengefunden.



Ostern in Schwaz

Ostern ist - durch die Auferstehung Jesu - das zentrale Fest der katholischen Kirche. Wir haben diesmal ein wenig den künstlerischen Spuren von Ostern in der Kulturstadt Schwaz nachgespürt. Rechts auf dem historischen Bild ist der Kreuzweges nach Schloss Freundsberg zu sehen, der dem 2. Weltkrieg zum Opfer gefallen ist und bis heute nicht wieder aufgebaut wurde, obwohl es bereits einige Anläufe dafür gegeben hat. In Schwaz sind künstlerisch sehr wertvolle Kreuzwegdarstellungen in der Pfarrkirche und in der Franziskanerkirche zu finden. Auch im Kreuzgang des Franziskanerklosters sind einzigartige Darstellungen aus dem Ostergeschehen zu finden und Christoph Anton Mayr widmet sich in seiner Ganzjahreskrippe, die heuer erstmals vollständig ausgestellt war, dem Thema. Die Originale der Darstellungen auf dieser Seite sind alle in Schwaz zu finden und vielleicht sogar ein lohnendes Ziel für einen Ihrer Osterspaziergänge.



Historischer Kreuzweg zur Burg Freundsberg.

Tipp: In der Pfarrkirche Schwaz, in der Pfarre St. Barbara und im Franziskanerkloster werden natürlich auch heuer die - ebenfalls künstlerisch sehr wertvollen - Ostergräber aufgebaut.



Der Auferstandene im Kreuzgang des Franziskanerkloster.



Kreuzweg-Holzrelief in der Franziskanerkirche.



F.-Kobald-Kreuzweg in der Pfarrkirche.



Kreuzaltar in der Pfarrkirche.



Kreuzwegdarstellung der Christoph-Anton-Mayr Ganzjahreskrippe.

Wie klingt meine Arbeit

Im Rahmen der „Klangspuren“ machen Lehrlinge „Werksmusik“ und „vertonen“ ihr Arbeitsumfeld.

Wie klingt es, wenn Späne fallen, Löcher gebohrt, Kartons gestapelt, Regale eingeräumt werden...? Kann man mit den Materialien und Maschinen gar Musik machen? – Die ganz alltägliche Arbeitsumgebung der Jugendlichen ist Ausgangspunkt eines **Klangspuren-Lehrlingsprojektes**, dessen erster Teil im Februar mit einer Reihe von Musikworkshops stattfand. An den Workshops nah-



*Lehrlingsprojekt
Klangspuren*

men über 40 Lehrlinge aus Tiroler Unternehmen teil. Gemeinsam mit Stefan Schwarzenberger und Georg Tausch von der Percussiongruppe „The Next Step“, den Musikern Alex Mayer und Martin Wazak (DJ Waz-Exp.) erkundeten die Jugendlichen die akustischen Besonderheiten ihres Arbeitsumfeldes. Zuerst machten sich die Lehrlinge auf die Suche nach verschiedenen firmentypischen Sounds und Klängen zum Aufnehmen. Die Palette reichte von Schleifmaschinen, Press- und Stanzmaschinen, Förderbändern und Pausenglocke über Aufzuggeräusche, Getränke- und Flaschenrückgabeautomat, Wurstschneidemaschine oder automatische Türen bis hin zu Kundengesprächen an der Wursttheke. Als nächstes musizierten die Lehrlinge unter Anleitung der beiden Musiker von „The Next Step“ auf betriebseigenem Schlagzeug, wobei Hammer, Schleif- und Bohrmaschinen, Kartons in allen möglichen Größen, Schraubenzieher, Bierkisten, Nudel- und Chipspackungen etc. als Instrumente zum Einsatz kamen. Die dabei entstandenen Stücke wurden aufgenommen und mit den anderen Firmensounds in den Computer eingespielt – und auf Anwei-

sung der Jugendlichen verfeinert, gesampelt und remixed...

CD „Werksmusik“

Das Ergebnis wird bald auf der CD „Werksmusik“ zu hören sein. Weitere Infos und Fotos gibt es unter www.klangspuren.at.

Int. Ensemble Modern Akademie

6. – 13. September 2005 in Schwaz

Zum zweiten Mal findet heuer vom 6. bis 13. September im Rahmen der Klangspuren Schwaz die Internationale Ensemble Modern Akademie statt: Fünf Solisten des Ensemble Modern bieten Meisterkurse für Musikstudentinnen und -studenten aus aller Welt an. Der Komponist Helmut Lachenmann wird zusätzlich vor Ort sein, um den Studenten mit Wissen und Erfahrung zur Seite zu stehen.

Bewerbungen sind noch bis 30. April 2005 möglich unter www.klangspuren.at/akademie.php. Weitere Infos: <http://www.internationale-em-akademie.de>.

Klangspuren barfuß



Instrumente aus aller Welt mit Hermann und Emanuel Delago

Freitag, 15. April 2005, 15 Uhr, Klangspuren Büro, Ullreichstrasse 8a, Dauer ca. 1 Stunde, Eintritt 2,- Euro, ab 5 Jahre. Die Delagos bringen Instrumente

aus Afrika, Amerika, Australien, Indien, Indonesien, Tibet mit, vom Didgeridoo in allen möglichen Variationen über Woodsticks, Tabla, Shanei, Zither, Trommeln, Djembe, Talking Drum, Udu, Indianerflöte und vieles mehr zum Klingen - lasst euch überraschen!

Schikurs für die Kleinsten

Vom 24. bis 28. Jänner 2005 nahmen 47 Kinder des Tannenberg – Kindergartens an einem Schikurs der Ski- & Snowboardschule Weerberg teil. Das Team rund um Schischulleiter Markus Löffler bot den Kindern die besten Trainingsmöglichkeiten und unter dieser fachkundigen Anleitung konnten alle Teilnehmer große Fortschritte erzielen.

Dies wurde am Schlußtag durch ein „Rennen“ unter Beweis gestellt. Zahlreiche Zuschauer konnten die Leistungen der Kinder mit viel Freude beobachten. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und kleine Sachpreise. Die Kindergartenpädagoginnen vom Tannenberg-Kindergarten, sowie die Eltern und ihre Kinder bedanken sich bei allen Schilhrern für die ausgezeichnete Betreuung und bei



den Wirtsleuten vom Gasthof „Schwanner-Wirt“ für die freundliche Aufnahme. Ein ganz besonderer Dank gilt der Fa. Adler-Werk, der Fa. Hechenblaickner KG, der Sparkasse Schwaz und der Stadtwerke Schwaz Gmbh, die die Buskosten übernahmen und so den Kursbeitrag sehr erschwinglich hielten.

Foto: Kandler

Waldorf-KG

NEU!!! NEU!!! NEU!!!

Geplant ist die Gründung einer „**Waldorf-Spielgruppe**“ für Kinder ab 2 Jahren. Wer hat Interesse? Nähere Informationen unter Tel. 05242-66978 werktags von 8 - 11.30 Uhr.

Puppennähkurs

Die Puppe ist das Bild des Menschen und damit für jedes Kind dasjenige Spielzeug, das am meisten sein Heranwachsen in der Fantasie herausfordert und belebt.

Deshalb sollte man sie auch den Buben nicht vorenthalten. Ein aus guten Materialien selbst hergestelltes Puppenkind ist in seinem angedeuteten Ausdruck und der zurückhaltenden Ausformung etwas ganz Besonderes für ein Kind. Die ganze Mühe und Sorgfalt, die beim Nähen der Puppe aufgebracht wird, schafft eine enge Beziehung und Liebe zu ihr und zu dem beschenkten Kind. Augen und Mund werden nur angedeutet und geben eine Orientierung für das Begegnen des Blickes, wie er unter Menschen stets gesucht wird.

Das nur mit Punkten angedeutetem Gesicht fordert ein hohes Maß an Fantasie. Auf alle technisch perfekten Möglichkeiten wie z. B. Augenaufschlag, Windelnässen, „Sprechen“ kann verzichtet werden, sie fördern mehr das Zuschauen und fordern keine innere Anstrengung. Weil sich immer alles in ständig gleicher Weise wiederholt, wird es für die Kinder rasch langweilig und sie werden leicht anspruchsvoller. Durch die Einfachheit kann sich die Fantasie und Kreativität entfalten. Die Spielmöglichkeiten sind unbegrenzt.

Termine: Sa, 23.4. und Sa, 30.4. jeweils von 10 - 16 Uhr, Kursleitung Monika Moser und Roswitha Hanser (ausgebildete Waldorfpädagoginnen). Kurskosten: 60,- Euro (incl. Material und Verpflegung), Waldorfkindergarten Schwaz, Bahnhofstraße 4, Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen. **Anmeldung:** Tel. 05242-66978 werktags von 8 - 11.30 Uhr.

Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2005/2006

Städtische Kindergärten:

Tannenber-, Barbara-, Wlasak- mit Krippe und Hort und Franziskuskindergarten: **Montag, 25. April und Dienstag, 26. April 2005**, 8.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr.

Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind, der Geburtsurkunde und dem Impfpass zur Einschreibung.

Aufnahmebedingungen:

Städtische Kindergärten: Eltern, Pflegeeltern oder das Kind müssen in Schwaz den ordentlichen Wohnsitz haben und polizeilich gemeldet sein. Das Kind muss (ausgenommen Kinderkrippe) das dritte Lebensjahr vollendet haben. In den Ganztageskindergarten werden nur Kinder von berufstätigen Müttern/Eltern aufgenommen. In den Hort werden nur schulpflichtige Kinder aufgenommen. In der Kinderkrippe können Kinder ab einhalb Jahren aufgenommen werden. Berufstätigkeit der Mutter/Eltern ist Vor-

aussetzung. Der besuchte Kindergarten richtet sich nach dem Wohngebiet. Abweichende Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Die Eltern werden über Kindergarten- und Schulsprengel in den jeweiligen Kindergärten informiert.

Für Fragen steht Frau Britta Lechner, Rathaus, 3. Stock, gerne zur Verfügung, Telefon 6960-319.

Bürgermeister Dr. Hans Lintner

Private Kindergärten:

Waldorf-Kindergarten

Bahnhofstraße 4, Telefon 05242/66978

Einschreibung 18. April von 15-18 Uhr. Anmeldung und Informationsnachmittag.

Kindertageszentrum

des Tiroler Sozialdienstes:

Lahnbachgasse 7, 05242/62250. Die Einschreibung ist laufend möglich.



Die KursteilnehmerInnen mit den Schulungsleitern vom Roten Kreuz Schwaz

Erste Hilfe-Kurs für das Kindergartenpersonal

An drei Abenden haben 17 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter der Kindergärten der Stadtgemeinde Schwaz einen 8-stündigen Erste Hilfe-Kurs für Kindernotfälle beim Roten Kreuz besucht. Unter kompetenter und erfahrener Anleitung wurden den Kursteilnehmern die Besonderheiten der ersten Hilfe bei Kindern vermittelt.

Kürbiswettbewerb

Wer züchtet den größten Kürbis?

Es gibt heuer in Schwaz wieder einen Wettbewerb um den größten Riesenkürbis und viel Wissenswertes zum Thema Kürbis. Die Stadtgemeinde Schwaz stellt interessierten Gartenbesitzern mehrere spezielle Sorten Riesen- und Speisekürbisse zur Verfügung. Bis zu fünf Kerne von Riesen- oder Speisekürbissen pro Person werden kostenlos ausgegeben, weitere kosten 50 Cent pro Kern. Die Kerne sind ab **Dienstag, 29. März 2005** in der Rathausinformation im Erdgeschoß des Rathauses erhältlich.

Tipp: Am **Mittwoch 30. März 2005** von



Kürbisse sind Energie für Körper und Seele

8 bis 12 Uhr berät Sie hier auch der ehemalige Stadtgärtner Jürgen Noggler. Wem gelingt es, den größten Kürbis in Schwaz zu züchten? Die Prämierung erfolgt wieder bei einem Fest im Herbst.

Sperrmüll-Aktion

In einer einmaligen Aktion lädt die Stadt Schwaz dazu ein, in den Häusern, Kellern und Dachböden wieder einmal Großputz zu machen und Sperrmüll, der sich angehäuft hat, kostengünstig zu entsorgen. Vom 1. bis 30. April kostet für Schwazer Bürger die Entsorgung von Sperrmüll im Recyclinghof Pill nur die Hälfte (5,- Euro pro m³ statt 10,- Euro). Wertstoffe und Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden, alle anderen gebührenpflichtigen Abfälle kosten die üblichen Preise.

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 13-16.30 Uhr, Sa, 8-12 Uhr. **Reparieren statt wegwerfen:** www.reparaturfuhrer.at

Hundestationen

für saubere Straßen und Flure

In Schwaz stehen an neuralgischen Punkten bereits 12 Hundestationen zur Verfügung, an denen kostenlose Säckchen zur Entsorgung von Hundkot entnommen werden können. Weitere Standorte sollen folgen, auch in der Rathausinformation sind die Säckchen gratis erhältlich. Damit kann jeder Hundebesitzer ganz einfach seiner Verpflichtung nachkommen, die Häufchen seines vierbeinigen Lieblings aufzunehmen und im nächsten Papierkorb zu entsorgen. Die Verschmutzung von Straßen, beliebten Spazierwegen und Feldern (Lahnbach, Schwazer Felder) sollte sich mit der entsprechenden Disziplin der Hundebesitzer dadurch deutlich verbessern lassen.



Lucky Strike für X-Dream

Am 11. Februar war für unsere Jugendlichen Discobowling angesagt. Da konnten sie zur Discomusik die Bahn zum Beben bringen. Nachdem sich kleine Anfangsschwierigkeiten gelegt hatten, begannen spannende Kämpfe auf zwei Bahnen. Alle bemühten sich um den nötigen Drall, die Geschwindigkeit und die Zielgenauigkeit immer mit dem Ziel alle Zehn Kegel schon beim ersten Wurf abzuräumen oder doch zumindest im zweiten Wurf die verbleibenden Kegel zu beseitigen. Immer wieder konnte man die Begeisterung der Jugendlichen nach

einem „Strike“ (Abräumen beim ersten Wurf) oder einem geglückten „Spare“ (Abräumen nach einem zweiten Wurf) sehen und auch hören. Neidlos mussten einige das Glück des Anderen anerkennen und bei ihrem Durchgang noch genauer spielen. Unser Ausflug nach Innsbruck war bei allen Jugendlichen sowie bei den Betreuern ein voller Erfolg und wird sicher bald wieder nachgeholt. **Der Jugendtreff in der Winterstellersgasse ist montags bis donnerstags von 17 bis 21 Uhr, freitags von 17 Uhr bis 22 Uhr offen.**

Gasthauskultur

Kalender der Stadtchronik mit Bildern alter Gasthäuser in Schwaz sind noch zum Preis von 12,50 Euro in der Rathausinfo im Erdgeschoß des Rathauses erhältlich.



Handball

Achtung: andere Tage und Beginnzeiten als im Grunddurchgang!

Fr 8.4. Handball Liga Austria (HLA) Heimspiel ULZ Schwaz gegen Linz - 17.30 Uhr U21, 19.30 Uhr HLA

So 10.4. Heimspiel ULZ Schwaz gegen Krems - 18.15 Uhr U21, 20 Uhr HLA

Fr 22.4. Heimspiel ULZ Schwaz gegen Bregenz - 17.30 Uhr U21, 19.30 Uhr HLA

So 24.4. Heimspiel ULZ Schwaz gegen Tulln - 18.15 Uhr U21, 20 Uhr HLA

Fotos: Stadtgemeinde Schwaz, Walter Graf, Knappenmusik

Das Stadtmarketing Schwaz informiert Leitbild-Vorstellung

Derzeit ist ein Leitbild für die Stadt Schwaz in Ausarbeitung.

Am Mittwoch, dem **13. April 2005**, 19 Uhr, Pölbühne sind alle **Gewerbetreibenden** eingeladen, gemeinsam mit Vertretern der Stadt Schwaz und Prof. Schörghuber das Leitbild und weitere Maßnahmen dazu zu diskutieren.

Am Mittwoch, dem **20. April 2005**, 19 Uhr, Gasthof Schöser sind alle **Gastronomie- und Tourismusbetriebe** eingeladen.

Am Mittwoch, dem **27. April 2005**, 19 Uhr, Pölbühne sind alle **Grund-, Hausbesitzer und Immobilienmakler** eingeladen, sich mit dem Leitbild auseinanderzusetzen.

Schwazer Betriebe im Internet

Ab Mitte April finden Sie unter www.schwaz.at ganz neu „Visitenkarten“ vieler Schwazer Betriebe mit Öffnungszeiten und Angeboten und weiteren Informationen.

Wegweiser

Die große Baustelle Schwaz Ost im Bereich Interspar und ehemaliges Obi bedeutet für die in dem Bereich angesiedelten Geschäfte massive Einschränkungen und auch Umsatzeinbußen.

Die Kundenfrequenz sinkt nicht nur durch das Wegfallen von Interspar und Obi als Frequenzbringer, viele ortsfremde Kunden finden die Geschäfte gar nicht mehr. Statt nichts tun und warten ergriffen einige UnternehmerInnen unter maßgeblicher Beteiligung von Evelyn Strizsik, Fix'ls Zooland aber selber die Initiative und schlossen sich gleich zur neuen „Handels- und Gewerbezone Schwaz“, kurz HGM zusammen. Als Ergebnis der Aktivitäten und vor allem als Wegweiser wurde mit Hilfe des Stadtmarketings Schwaz und der Unterstützung der Stadtgemeinde Schwaz ein Schild als Hinweis auf die Geschäfte errichtet. Das Schild steht derzeit noch im Baustellenbereich, soll aber demnächst auf die innseitige Straßenseite verlegt werden. Evelyn Strizsik: „Wir haben dabei in vielen



Bild v.l. Evelyn Strizsik, Fix'ls Zooland, Heinz Laab, der für die Tafel verantwortlich zeichnet, Mag. Otto Pasquali, Stadtmarketing Schwaz, Frau Waltraud vom Salon Idamaria und Herr Hauser jun, Tischlerei Hauser bei der „Enthüllung“ der Tafel.

Treffen nicht nur die Tafel entwickelt, sondern schmieden auch Pläne, wie wir in Zukunft durch gemeinsame Aktionen unseren Standort und unsere Betriebe noch besser in Szene setzen können. Die Großbaustelle im Osten von Schwaz ist für alle Betriebe eine große Belastung, weil wir durch weniger Kundenverkehr in den nächsten eineinhalb Jahren doch mit Umsatzrückgängen rechnen müssen. Wir überlegen daher, gemeinsam Aktionen und Aktivitäten zu setzen und in Zukunft als HGM auch werblich gemeinsam aufzutreten.



Schule in der Box. Einige SchülerInnen im Bundesschulzentrum Schwaz-Ost sind bereits in Container umgezogen.

Marien- apothek

Im Rahmen des Jubiläumsjahres gibt es wieder eine interessante Veranstaltungsreihe der Marien-Apothek. In Zusammenarbeit mit dem Physiotherapiezentrum Vital Kurinstitut Fiecht steht Wilfried Saurer, Sportpädagoge und Personal Trainer im März, April und Mai jeden Freitag mit seinem Programm zur Verfügung. Herz-Kreislauf-Check, BMI und Messung der Körperfettwerte, Kraftleistungstest, Test Koordination, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Funktioneller Gleichgewichtstest, Bandscheibenvorsorge und Ausdauer auf dem Crosstrainer. **Termine März:** 25.3. 15-18 Uhr, 1.4. 9-12 Uhr, 8.4. 15-18 Uhr, 15.4. 9-12 Uhr, 22.4. 15-18 Uhr in der Marien-Apothek, Seminarraum Fuggergasse 1. Anmeldung unter Tel. 62280.



BAUTÄTIGKEITEN IN DER INNENSTADT

Oberflächenwasser-Kanalbauarbeiten in der Innenstadt (Stadtplatz bis Innufer).

Ein Projekt der STADTWERKE SCHWAZ GmbH

Immer wieder wurde in der Vergangenheit die Innenstadt bei heftigem Gewitterregen überflutet. Die vorhandenen Kanalanlagen sind nicht in der Lage, die Wassermassen schadlos abzuleiten. Daher haben die Stadtwerke im Auftrag der Stadtgemeinde im vergangenen Jahr begonnen, ein neues Kanaltrennsystem zur Bewältigung dieser Überflutungen zu errichten.

Im ersten Bauabschnitt wurde im Jahr 2004 um 220.000,- Euro ein Kanalstrang errichtet, der die Wassermassen aus der oberen Lahnbachgasse und der Winterstellergasse in einer große Auffangrinne zwischen Widum und Veitskapelle auffängt und über die Tannenberggasse und Wopfnerstraße direkt in den Inn ableitet.

Seit 28.2.2005 wird nun an der Realisierung der zweiten Baumaßnahme gearbeitet.

Es wird ein Doppelkanal errichtet, der in der Andreas Hofer-Straße auf der Höhe des Übergger-Hauses von einer Auffangrinne ausgehend direkt zum Inn führen wird. In diesen Kanal kann das bei einem heftigen Gewitterregen auf den Straßen daher kommende Wasser im freien Gefälle zum Inn abfließen. Das Regenwasser, das am unteren Stadtplatz anfällt bzw. vom neuen Kanal allenfalls nicht geschluckt werden kann, wird von einer neu zu bauenden Pumpstation in den Inn gefördert. Diese Pumpstation wird am unteren Stadtplatz vor dem dm-Drogeriemarkt entstehen. Im Zuge dieser Bauarbeiten werden Stromleitungen und die Trinkwasserleitung zwischen Wagnerhaus und Innbrücke erneuert sowie der Pflasterbelag im gesamten Baustellenbereich saniert. Die Baukosten für den zweiten Bauabschnitt betragen rund 350.000,- Euro.

Für die Dauer der beschriebenen Baumaßnahmen wird es im



Bauabschnitt 1, Innufer.

gesamten Innenstadtbereich zu Erschwernissen für den Autoverkehr kommen. Es wird jedoch sichergestellt, dass der Fußgängerverkehr zu den Häusern, Wohnungen und Geschäften zu jeder Zeit und überall möglich ist. Eine aktuelle Baustelleninformation ist auf der Homepage der Stadtwerke Schwaz www.stadtwerkeschwaz.at jederzeit abrufbar. Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Arbeiten gliedern sich in vier Bauabschnitte (BA):

BA 1: Innufer /Bushaltestelle (Bauzeit seit 28.2.)

BA 2: Querung der Bundesstraße

(Bauzeit bis ca. 27.3.) Der Durchzugsverkehr auf der Kreuzung ist immer möglich, jedoch muss auf zwei Spuren eingeschränkt werden. Die Zufahrt in die Andreas Hofer-Straße wird größtenteils möglich sein.

BA 3: Bereich Stadtplatz

(Bauzeit ca. 28.3. bis ca. 15.5.) Sperre der Andreas-Hofer-Straße; Umkehrung der Fahrtrichtung in der Innsbruckerstraße; vom Zinsparkplatz kommende Fahrzeuge können nur über die Burggasse aus der Innenstadt ausfahren.

BA 4: Nacharbeiten (Bauzeit ca. 16.5. bis ca. 22.5.)

Im Bereich des oberen Stadtplatzes wird es zu Behinderungen und zeitweiligen Sperren für das Verlegen von Leitungen und die Sanierung des Pflasters kommen.

Falls es Probleme gibt oder Sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden haben, können Sie sich gerne an folgende Personen wenden:

Baufirma: STRABAG, Thomas Pittracher 0664 / 5459482

Bauleitung: Planungsbüro AEP, Anita Neuner, 05242 / 71455.

Bauherr: Stadtwerke, Helmut Mainusch, 05242 / 6970 - 530. Stadtgemeinde, Wolfgang Moser, 05242 / 6960 - 410

Fotos: Jugendzentrum X-Dream, Knappenmusik

„Sag's ihnen“

Der Jugendredewettbewerb macht's wieder möglich. Alle, die für die Anliegen der Jugend ein offenes Ohr haben, sollten sich den **7. April 2005** in ihrem Terminkalender vormerken. Um 18.30 Uhr findet in der Pölbühne die Bezirksausscheidung des 53. Redewettbewerbes des Landesjugendreferates statt. RednerInnen aus dem Paulinum, der HAK, dem BRG/BORG, und der Tourismusschule Zell bereiten sich momentan in Rhetorikseminaren auf ihren großen Auftritt vor. Jeanine Schweichheimer und Maria Aschenwald, Schülerinnen der HAK und des BORG



sowie Siegerinnen des Vorjahres, übernehmen gemeinsam die Moderation. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die musikalischen Beiträge einer Band der HAK. Die Stadtgemeinde Schwaz lädt auch heuer alle RednerInnen und die Jury zu einem gemeinsamen Essen ein und stellt den Saal zur Verfügung. Die mutigen SchülerInnen freuen sich darauf, Ihnen zu sagen, was sie denken!

Vortrag

„Beckenbodenschwäche - Vorbeugung und Behandlung“

mit Prim. Dr. Dieter Kölle am **7. April 2005**, 20 Uhr, Pfarrsaal St. Barbara.

Prim. Dr. Dieter Kölle ist seit Jänner 2005 Primar der Gynäkologie in Schwaz. Unter seiner Leitung wird im Krankenhaus Schwaz nun auch die Durchführung von „urodynamischen Untersuchungen“ angeboten bei Harnverlust und/oder Senkungsbeschwerden.



Prim. Dr. D. Kölle.

Frühlingsfahrt

des **Obst- und Gartenbauvereins Schwaz an den Gardasee**. „**Herrlicher Gardasee**“, **5. - 8. Mai 2005**.

Ein freundschaftlicher Besuch der Partnerstadt Trient und ein Abstecher zu den bekannten Gärten von Schloss Trautmannsdorf auf der Rückreise machen auch die Fahrt schon interessant. Dazwischen liegen zwei Tage mit den südlichen Landschaften und blühenden Gärten am Gardasee.

Leistungen: Busfahrt, alle Eintrittsgebühren, große Schifffahrt, 3 x Halbpension mit Frühstück und Abendessen, 4*-Hotel mit Blick über den See, 2 zusätzliche Mittagessen, Seilbahnfahrt auf den Monte Baldo mit Wandermöglichkeit und die eine oder andere kleine Überraschung. Preis 245,- Euro p.P. im DZ (Mitglieder), sonst 260,- Euro, 45,- Euro EZ-Zuschlag. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung bei Obmann Walter Kreidl, Telefon 05242/67492.

Pfarrfahrt

Von **St. Barbara, Schwaz nach St. Barbara, „Hundertwasserkirche“ Bärnbach, Stmk, 6.-8. Mai 2005** mit Dir. Helmuth Mühlbacher

Programm

1. Tag: Graz – Schlossberg – Uhrturm – Herrengasse – Dom. Besuch bei P. Bucher: „Vinzi-Tel – Vinzi-Dorf – Vinzi-Bus“ (Obdachlosenprojekt)
2. Tag: St. Martin bei Graz: „Pferde-Kapelle“ Schloss Eggenberg: Führung durch die Schauräume. St. Barbara – „Hundertwasserkirche“ in Bärnbach.

SILBERcard Sommer 2005

Die SILBERcard im Winter wurde von den Gästen sehr gut angenommen. Und auch die **SILBERcard Sommer 2005** ist prall gefüllt mit attraktiven Gratisangeboten für Gäste in Schwaz und ermöglicht eine ganze Woche hindurch, die verschiedensten Einrichtungen der Silberregion Karwendel zum Nulltarif

Frühjahrskonzert



Knappenmusikkapelle Schwaz.

Am **Samstag, dem 16. April 2005** um 20 Uhr, findet im Turnsaal der Albert-Jäger-Hauptschule das Frühjahrskonzert der Knappenmusikkapelle Schwaz statt. Für die Zusammenstellung des Programmes zeichnet auch heuer Kapellmeister Martin Spöck verantwortlich. Durch das Programm führt erstmals Hannes Haidacher. Die Knappenmusik Schwaz freut sich sehr über zahlreichen Besuch!

„Schutzmantelmuttergottes“ im Tregistal. Einkehr in einer Buschenschenke in Ligist. 3. Tag: „Fuchskirche“ in Thal bei Graz: Sonntagsgottesdienst – Wanderung zum Thaler See. Heimfahrt über Pürgg im Ennstal: „Katzen-Mäuse-Krieg“

Kosten für Fahrt und 2x VP – Führungen: 180,- Euro. Anmeldung an die Pfarre St. Barbara in Schwaz Telefon 05242/62882.

Zum Vormerken: 20. Kirchweihfest der Pfarre Maria-Himmelfahrt am 24. April 2005, ab 9.30 Uhr.

zu nutzen und zu genießen: Von Heilkräuterkunde mit praktischen Anwendungen im Heilkräutergarten Grafenast bis zur Sternenshow im Planetarium. Alle Informationen über die SILBERcard gibt es in den Infobüros des Tourismusverbandes Silberregion-Karwendel.

März 2005

Fr25. Karfreitag: Kreuzweg, gestaltet von den Firmlingen von St. Barbara, Pflanzgarten zur Simon Juda Kapelle, 15 Uhr, Parkplatz Pflanzgarten

Sa26. Bezirks - Cup Finale, 9.30 Uhr, Kellerjoch, Veranstalter Sk Schwaz. Verschiebung der Beginnzeit möglich

Gesprächskreis für Alleinerziehende - mit Kinderbetreuung, 9.30 Uhr, Pfarre St. Barbara

Mi30. Gemeinderatssitzung, 18 Uhr, Rathaus

Do31. VHS-SCHWAZ, Partnermassage - Klassische Massage, 19.30 Uhr, Hauptschule Schwaz, 3. Stock, 5 Abende zum Wohlfühlen mit Heilmasseurin Heidi Hepp, Anmeldung: hubert.hoelzl@telering.at

Ausstellungseröffnung „Herr Hitt ...“, Bilder und Plastiken von M. Murphy und R. Sternagl, 20 Uhr, Rabalderhaus, Ausstellung: 1.4. - 3.4. jeweils von 10-12 und 16-19 Uhr

April 2005

Fr1. Eröffnung Sonderausstellung im Museum Kunst in Schwaz - Toni Kirchmeyr (1887 - 1965), 19 Uhr, Rabalderhaus, Dauer der Ausstellung: 2.4. - 17.7.

Sa2. Andersen-Tag Märchenerzählung „Das blaue Licht“ und „Der Schweinehirt“, 16 Uhr, Rabalderhaus, Barbara Weber, die Ergobanda, erzählt zum Andersentag Märchen für Groß und Klein

So3. Erstkommunion, 10 Uhr, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt

Mi6. Atempause-Workshop „Arbeiten mit Ton“, 9 Uhr, Pfarre St. Barbara, mit Anita Schwarz, Voranmeldung unter 05242/62882 notwendig.

Do7. Jugendredebewerb, 18.30 Uhr, Pölbühne

Vortrag: „Beckenbodenschwäche“, 20 Uhr, Pfarrsaal St. Barbara

Fr8. VHS-Schwaz, Erstellen einer eigenen Homepage mit Mag. Martin Wex und seinem Team! 18 Uhr, Hauptschule Schwaz, 2. Stock, Anmeldung: hubert.hoelzl@telering.at.

VHS-Schwaz: Computerkurs für Leichtfortgeschrittene, 19 Uhr, Hauptschule Schwaz, 2. Stock, Schwaz, Anmeldung: hubert.hoelzl@telering.at. Eine Einführung in WORD, EXCEL, INTERNET und ev. PAINT-SHOP.

Sa9. Theater „Der letzte der feurigen Liebhaber“ 20 Uhr, Pölbühne. Regie: Hans Peter Horner; Mit Anita Köchl und Edi Jäger - Salzburger Schauspieler und Kabarettisten. Ein furioses Stück Entertainment auf höchstem Niveau. Weitere Aufführungen: 14., 22. April, 20 Uhr, Pölbühne

„Lange Nacht der Sterne“, 20.15 Uhr, Planetarium. Von der Sternenbeobachtung mit Fernrohr in freier Natur unter der wissenschaftlichen Leitung von Mag. Gernot Grömer, Institut für Astrophysik Innsbruck, über Sternenshow im Planetarium bis hin zum Sternensimbiss...

Mi13. Leitbild-Vorstellung für Gewerbetreibende, 19 Uhr, Pölbühne

Do14. Seniorengottesdienst, 15 Uhr, Pfarre Maria Himmelfahrt, Pfarrsaal, Widum, 2. Stock

Fr15. Klangspuren barfuß „Instrumente aus aller Welt“, 15 Uhr, Klangspuren-Büro, Ullreichstr. 8a, Schwaz, für Kinder ab 5 Jahre, Eintritt: 2,- Euro

Sa16. Flohmarkt in der Innenstadt

Musikkabarett-Truppe - Die Vierkanter, 20 Uhr, Kolpingstadt-saal, Veranstalter: Literaturforum Schwaz

Frühjahrskonzert der Knappenmusik, 20 Uhr, Hauptschule, Halle 1

Mo18. Abendandacht der Bahá'í-Religionsgemeinschaft Schwaz, 20 Uhr, Seniorenheim, oberhalb Zinsparkplatzes. „Geistiges Glück“ - mit Lesungen aus verschiedenen Religionen

Mi20. Leitbild-Vorstellung für Gastronomie- und Tourismusbetriebe, 19 Uhr, Gasthof Schöser

Vortrag „Die Wirbelsäule“ mit Dr. Bernhard Frischmut, GSD Gesundheits- und Soziale Dienste Österr. Rotes Kreuz, 19.30 Uhr, Seminarraum, Münchnerstraße 17

Fr22. Ausstellungseröffnung „Markus Prachensky“, 19 Uhr, Rabalderhaus, Dauer der Ausstellung: 23.4. - 5.6.2005

Sa23. „Tag der offenen Tür“ im Wlasak-Kindergarten anlässlich des 10-jährigen Bestehens, ab 10 Uhr, Wlasak-Kindergarten

Termine Eltern-Kind-Zentrum

29. März 2005 **„FreiRäume“** für Kinder 0 - 9 Monate, Di 9 - 11.30 Uhr, Leitung: Bettina Saringer

30. März 2005 **„Stilltreffen“**, 9 Uhr, Leitung: Kathrin Diemer

2. April 2005 **„FABIUS“** Treffpunkt für Menschen vor, während und nach einer Trennung, Sa ab 9 Uhr, Info 05242/72848

4. April 2005 **„Rückbildungsgymnastik“** (ab 6 - 8 Wochen nach der Entbindung). Eltern Kind Zentrum Schwaz, 1. Gruppe 18.30 - 19.30 Uhr, 2. Gruppe 19.30 - 20.30 Uhr, 10 Einheiten, Trainerin: Heidi Bachler, Anm. Tel. 05242/72848

6. April 2005 **„Beckenbodengymnastik“** für Frauen mit Blasenschwäche, Harninkontinenz oder vorbeugend, Turnhalle Krankenhaus Schwaz, 1. Gruppe 8.30 - 9.30 Uhr, 2. Gruppe 9.40 - 10.30 Uhr 10 Einheiten. Trainerin: Heidi Bachler, Anmeldung: EKIZ Schwaz 05242/72848 vorm.

9. April 2005 **„Familienzeit rund um Schwaz“** für Kinder ab 4 Jahren mit Begleitung, Thema Steine, 9.30 - ca. 11.30 Uhr, Pflanzgarten, Leitung: Dipl. Ing. Margarita Sedlacek - Merth

13. April 2005 Vortrag **„Kinder fordern uns heraus“** mit Dr. Lissi Lechthaler Linser (Logopädin, Klinische Psychologin, Systemische Familientherapeutin), 20 Uhr

15. April 2005 **„Experimente aus Physik und Chemie“** für Kinder von 6 - 9 Jahren. 1. Gruppe 14.15 - 15.45 Uhr, 2. Gruppe 16 - 17.30 Uhr, 5 Einheiten, Leitung: DI Dr. Michael Fritsch (Chemiker)

19. April 2005 **„Erste Hilfe bei Kindernotfällen“** ab 19 Uhr, 3 Einheiten, Rotes Kreuz Schwaz. Anm. unter 05242/72848

21. April 2005 **„Allergien vorbeugen und behandeln“**, 15 Uhr, Leitung: Ingrid Hauser (Ärztin)

23. April 2005 **„Outdoor Projekttag – Erlebnispädagogik“** für 6 - 10 Jährige, 9 - 16 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz St.Barbara, Leitung: Heinz Purkhart - Müller (Erlebnispädagoge)